



### Turnierbestimmungen für die Turniere des VfL Wolbeck e.V.

1. Ausrichter: Jugendabteilung des VfL Wolbeck e.V.
2. Austragungsort: Sportanlage am Brandhoveweg 97, 48167 Münster
3. Spieltag und Beginn: Siehe Spielpläne
4. Spieldauer: Siehe Spielpläne - Platzierungsspiele, die nach regulärer Spielzeit unentschieden enden, werden sofort durch ein 9-m-Schießen entschieden.
5. Anzahl der Spieler:  
C-Junioren: 5 Feldspieler und 1 Torwart  
U7-D-Junioren/innen: 6 Feldspieler und 1 Torwart
6. Spielmodus: Nach Abschluss der Vorrunde entscheidet bei Punktgleichheit das Torverhältnis, bzw. bei gleicher Differenz die Anzahl der mehr erzielten Tore. Herrscht auch hier Gleichheit, entscheidet der direkte Vergleich. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein 9-m-Schießen.
7. Spielleitung:  
Bei U7- / U11 / D- und C-JuniorInnen gibt es Schiedsrichter.  
Bei U8 – U10-Junioren wird im Fair-Play-Modus ohne Schiedsrichter gespielt. Die TrainerInnen der spielenden Mannschaften stehen während der Spielzeit beieinander um im Zweifelsfalle gemeinsam eingreifen zu können.
8. Spielerwechsel: Es darf beliebig aus- und eingewechselt werden.
9. Trikots: Jeder Verein hat eine Ausweichkluft (auch Leibchen sind möglich) mitzubringen. Bei Farbgleichheit hat die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft das Trikot zu wechseln.
10. Spielberechtigung: Spielberechtigt sind nur Spieler, die in Besitz einer gültigen Spielberechtigung sind.
11. Spielberichte: Vor Turnierbeginn sind dem Veranstalter ein ausgefüllter Spielbericht mit allen Spielern, die während des Turniers zum Einsatz kommen sowie die Spielerpässe vorzulegen. Der Spielbericht ist bei der Turnierleitung erhältlich.
12. Turnierleitung: Die Turnierleitung wird vom Veranstalter gestellt. In Zweifelsfällen entscheidet sie, soweit erforderlich, nach Anhörung des Schiedsrichters (bei FairPlay der beteiligten Trainer), allein und endgültig.
13. Bestimmungen: Während des gesamten Turniers gilt die Spielordnung des WFLV. Im Bereich der U7-U10-Mannschaften werden diese dahingehend vereinfacht, dass Torhüter in jeder Situation Abschlüsse aus der Hand auch über die Mittellinie hinaus machen dürfen. Freistöße werden nur indirekt ausgeführt.
14. Sonstiges: Jeder Verein hat auf seine Wertsachen und Garderobe selbst zu achten!! Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung!!

Es werden zum Aufwärmen keine Bälle gestellt!!!

